

PROTOKOLL GESAMT-PGR IM PV GIESSEN

Datum: 19.01.2021

Protokoll: UK

Anwesend: Martin Schindler, Sylvia Schmidt, Hans-Joachim Wahl, Peter Wolf, Ursula Jahnz-Buess, Johannes Dittrich, Deepa Kalayankary, Andreas Bender, Gisela Zimmermann, Stefan Wanske, Uta Kuttner, Christina Neumann, Gudrun Zörb, Ansgar Dorenkamp, Paul Bugla

Entschuldigt: Sr. Theresa Brütting, Florian Kessler, Mario Blazevic, Gerd Tuchscherer, Astrid Wichert, Rosi Slusalek

T O P	Thema	Inhalt	Vereinbarung	Wer?
1	Begrüßung	Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Kpl. Krost lädt zum gemeinsamen Vater Unser ein. Es liegen keine Ergänzungen zur TO vor.		
2	Formalia	Protokoll wird einstimmig angenommen.		
3	Feedbackrunde: Organisation zu Gottesdiensten unter der 3G-Regelung	Feedback aus St. Bonifatius: keine Vorkommnisse – die Regelung wird gut angekommen Feedback aus St. Albertus: keine größeren weiteren Vorkommnisse Feedback aus St. Thomas Morus: auch keine Vorkommnisse Feedback aus Maria Frieden: mit dem Großteil läuft es sehr gut, leider gibt es einzelne Personen mit denen es sehr unangenehm läuft, zum Teil auch mit sehr unschönen verbalen Attacken.		
4	Nachbesprechung der Weihnachtsgottes- dienste	Bis auf wenige Ausnahmen musste niemand nach Hause geschickt werden.	Die Feiertagsgottesdienste wie Weihnachten oder Ostern sollen auf den Homepages früher als mit einer Woche Vorlaufzeit freigeschaltet werden.	Admin der Home page
3	Neue Gottesdienstordnung für die Sonntag und Werktage	Vorstellung der neuen Gottesdienstordnung 1. Schritt: Vorstellen und erklären 2. Schritt: Offen für Rückmeldungen Ziel war es, einen Plan für den PV Gießen zu erstellen. Im Vorstand zur Vorbereitung der Gesamt-PGR-Sitzung wurde ein erster möglicher Vorschlag vorgestellt. Dieser erste Entwurf wurde an diesem Abend nicht mehr vorgestellt, da dieser nach reichlicher Überlegung und Abwägen des für und wider, verworfen wurde. Es folgt ein zweiter Vorschlag, der im hauptamtlichen Dienstgespräch mit allen Mitarbeitenden erarbeitet wurde und die Möglichkeit zu mehr Gestaltungsfreiraum bietet. Mehrere Gesichtspunkte sind hierbei bedacht worden:	s. Anlage	

T O P	Thema	Inhalt	Vereinbarung	Wer?
		<ol style="list-style-type: none"> 1. hohe Beständigkeit – keinen komplizierten Plan erstellen 2. kein Übermaß an Doppelungen herstellen – diese Ordnung ist mit zwei Priestern machbar 3. Den Sonntagvormittag mit den Uhrzeiten 9.30 und 11 Uhr auf die größeren zur Verfügung stehenden Kirchen zu verteilen und mit einer entsprechenden Regelmäßigkeit. Der Plan ist gut kombinierbar mit den muttersprachl. Gemeinden 4. Mit Blick auf den Sonntagabend in der Stadt und somit auf den gesamten pastoralen Raum erscheint ein Angebot am Abend sinnvoll. Der Sonntagabend ist mittlerweile gut etabliert. 5. Die kulturellen Veranstaltungen, die auf einem Samstagabend liegen kollidieren nicht. Ebenfalls berücksichtigt wurde auch die eritreische Gemeinde. 6. Die frühe Vorabendmesse für MF fügt sich in das Gesamtbild mit dem Blick aufs Ganze ein. Freie Gestaltung eines möglichen Beisammenseins. Einmal im Monat ein Angebot eines Familiengottesdienstes in Form einer Eucharistie oder einer Wort-Gottes-Feier. <p>Um 9.30 wäre bspw. in St. Bonifatius noch Raum, um einen Kindergottesdienst oder auch einen italienischsprachigen Gottesdienst vor der Eucharistiefeier, zu feiern.</p> <p>Vorstellung der Werktagsgottesdienste</p> <p>Kontinuierliche Gottesdienstordnung mit fester Uhrzeit um 18.30 Uhr an jedem Werktag einen Gottesdienst im Pastoralraum anzubieten.</p>		
4	<p>Öffentlichkeitsarbeit: Homepage</p> <p>MITEINANDER</p>	<p>Das Bistum bietet im Rahmen der anstehenden Phase II des Pastoralen Weges eine „Dachhomepage“ für die neuen Pastoralräume zu Planung einer neuen Homepage an. Uta Kuttner und Alexandra Haustein sind für die Neugestaltung der Homepage für den Pfarreienvorstand Gießen zuständig und überlegen gemeinsam mit den Administratoren wie die neue Homepage benutzerfreundlich und übersichtlich gestaltet werden kann.</p> <p>Der Gesamt-PGR begrüßt, dass das MITEINANDER zu Ostern wieder in der Art und Weise publiziert werden soll, wie zu Weihnachten.</p>	<p>Es wurde keine eindeutige Vereinbarung im Gesamt-PGR getroffen, ob das MITEINANDER zu Ostern an alle Haushalte verteilt werden</p>	

T O P	Thema	Inhalt	Vereinbarung	Wer?
		Lt. einer Umfrage, die das Bistum Mainz zur Öffentlichkeitsarbeit und damit einhergehend das Kommunikationsmittel „Pfarrbrief“ gemacht hat, ist der Pfarrbrief Das Kommunikationsmedium der Gemeinden.	soll. Jede Kirchengemeinde wird sich im Rahmen der Möglichkeiten bemühen, dies zu ermöglichen.	
5	Verabschiedung Pfr. Wahl	Sonntag, 13.02. um 18.30 Uhr in TM Samstag, 19.02. um 18.30 Uhr in AL Sonntag, 20.02. um 9 Uhr Sonntag, 20.02. um 10.30 Uhr		
6	Fernsehgottesdienst	Am 16. Juni findet eine Übertragung der ARD aus St. Bonifatius zu Fronleichnam statt. Überlegungen dazu sind noch zum jetzigen Zeitpunkt noch in Anfangszügen. Einig ist man sich darüber, dass es möglich gemacht werden soll, die Tradition des Fronleichnamsgottesdienstes, wie er in Gießen gefeiert wird, abzubilden. Das erste Treffen mit dem HR findet am 25. Februar mit der Fernsehbeauftragten, Kpl. Krost, Pfr. Wanske und Gerard Pellekooorne, statt.		
7	Einführung Pfr. Wehner	Info zum Terminvorschlag am 10.07.22.		